











- PSE start and background
- What is MyaLink?
- Involving Patients into MyaLink and our study (MyaLink POC)
- Other PSE-activities
- Q&A with Sophie and Sarah



Co-Development with patient organisation

Burden of disease in MG study

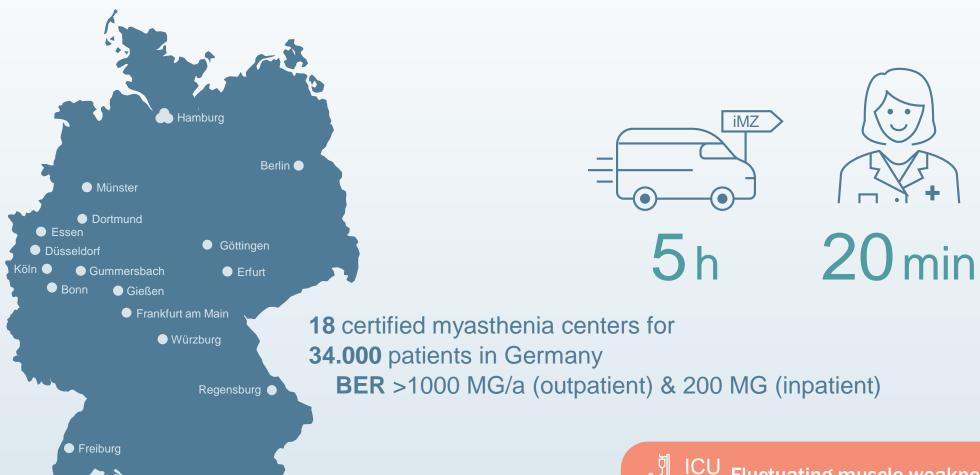


494491478		
G.6 Leiden Sie an folgenden Erkrankungen?		G.9c Wie kommen Sie meistens dorthin?
	! Mehrere Antworten sind möglich	
Herz-/Kreislauferkrankungen		Auto (Ich fahre selbst.)
Lungenerkrankungen		Auto (Ich werde gefahren.)
Neurologische Erkrankungen		Taxi []
Psychiatrische Erkrankungen		Krankentransport []
Krebserkrankungen		Öffentlicher Personen Nahverkehr (ÖPNV)
Diabetes		Zu Fuß []
Osteoporose		
andere Erkrankungen		G.10 Nutzen Sie alternative Heilverfahren?
Bitte angeben:		[] Ja [] Nein
1		CALL Words by the control of the con
		G.11a Wurde bei Ihnen eine Thymektomie durchgeführt?
3.7 Wie alt waren Sie beim Auftreten der ersten Symptome	der Myasthenia gravis?	[] Ja, mit Jahren [] Nein
Alter bei ersten Krankheitszeichen Jahre	☐ Ich weiß es nicht mehr.	G.11b Wurde bei Ihnen ein Thymom / Thymuskarzinom diagnostiziert
3.8 In welchem Alter wurde bei Ihnen die Myasthenia gravi	s diagnostiziert?	[] Ja [] Nein
Alter bei Diagnosestellung Jahre	☐ Ich weiß es nicht mehr.	G.12a Litten Sie jemals an einer myasthenen Krise?
G.9a Von wem bzw. wo werden Sie bezüglich Ihrer Myasther	nia gravis überwiegend behandelt?	[] Ja, erstmals mit
	! Mehrere Antworten sind möglich	Nein
Integriertes Myasthenie Zentrum, IMZ*		
Poliklinik/Ambulanz einer Neurologischen Universitätsklinik		[] Ich weiß es nicht.
Niedergelassener Neurologe/Nervenarzt		G.12b Die letzte myasthene Krise war
Niedergelassener Internist/Hausarzt		
Sonstiges		innerhalb des letzten Monats
Keine Angabe		vor 2 bis 6 Monaten []
42 Charité Universitätsmedizin Berlin, Universitätsikinik Essen Neurologie und Neuropädiatrie Neurologie, Universitätsikinik Düsseidorf, Helios Kliniken furt, Universitätsikinik Hamburg-Eppendorf, Askejolos Klinik Hamburg Barmbek, Hamburg Neurologie Neuer Wall, Universitätsikinik Klön, Universitätsikinik Richard (Michardatsikinik Richardatsikinik Richardatsi		vor 7 bis 12 Monaten
nik Regensburg, Kreiskrankenhaus Gummersbach, Universitätskiinik Freiburg, Nordwest Krani	kenhaus Frankfurt am Main, LVR Kilnik Bonn	länger als 1 Jahr her []
G.9b Wie weit ist dieser Behandler von Ihrer Wohnung entfer	rnt?	Ich weiß es nicht.
	! Nur eine Antwort ist möglich	G.12c Die Behandlung der myasthenen Krise erfolgte in / auf
Weniger als 10 km	[]	! !
Zwischen 10 km und 50 km	[]	einem spezialisierten Zentrum (IMZ*)
Mehr als 50 km	[]	einer lokalen Klinik
		einer Intensivstation
		einer Normalstation
		Ich weiß es nicht.
	West Transport of the State of	"MAZ: Chartle Universitätimerdish Berlin, Universitätishink Essen Neumolgie und Neumopäidishin Neumolgie, ull Effurt, Universitätishink Hamourg-pepender, Assiepok Kinik Hamourg Barmek, Hamburg Neumolgie Neue kinik Regensburg, Kreiskranienhaus Gummersbach, Universitätishink Freiburg, Nordwest Krankenhaus Frank Machanien Hamburg Barmen (Machanien Australia) et al. (1998) (1998

weiter mit Frage G.13a

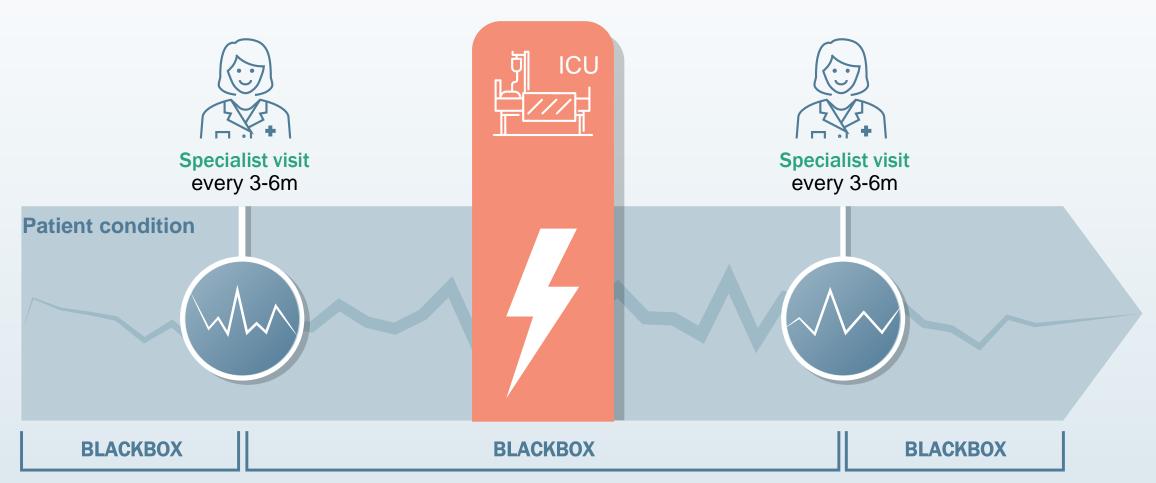


Lack of access to specialist and monitoring leads to life-threating crises





Insufficient standard of care due to short and non-representative visits





Platform for continuous monitoring and access to specialist



Wearable monitors vital parameters (e.g., steps, heart rate)



Spirometer monitors respiratory function



Standardized surveys (PROM)







Therapy adjustments based on continuous data input from patients



MyaLink leads to better medical decisions and saves lives





Team Myalink







Deutsche Myasthenie Gesellschaft

PATIENT ORGANIZATION



PARTNER

Qurasoft

HEALTH TECH BUSINESS



MyaLink test phase for patients and practitioners -> structured workshop with patient feedback

- 7 participants (patients and resident neurologists/specialits)
- Extended pilot phase for ~4 weeks
- outside rigid study setting, engage more open discussions and feedback (use as required)
- Workshop 11/2023 joint discussions to refine areas of improvement and take into account patient perspective



Further activities, patient education and dialogue

- Presentations at regional group meetings including spontaneous opinion polls
- Podcasts
- Lectures in layman's terms (e.g. Urania Berlin)
- NeuroTalk: Science meets the public





FOR MORE INFORMATION: WWW.MYALINK.DE + PRESS AND PODCASTS















